

	<p>Objekt: Wallfahrtsmedaille mit Brustbild des Hl. Remigius aus Rohrdorf, Mitte des 19. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1982-87</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1514 ging das Patronat der Kirche St. Germanus und Vedastus in Rohrdorf auf die Heiligen Remigius und Cyriakus über. Etwa zur gleichen Zeit entwickelte sich die Wallfahrt zu Ehren des Hl. Remigius. Aus dem 17. Jahrhundert stammt das Gnadenbild am Hochaltar, das eine Erscheinung des Bischofs Remigius gegenüber knienden Frauen zeigt, die ihm ihre Kinder anvertrauen. Dieses Motiv bezieht sich auf den Brauch, dass Mütter nach Rohrdorf kamen, um den Heiligen für die Heilung ihrer kranken Kinder anzubeten.

Das Gnadenbild von Rohrdorf hat Eingang auf den Avers einer Medaille gefunden, die um 1950 entstanden ist. Er zeigt den Hl. Remigius sowie eine Mutter mit Kind. Die Medaillenkückseite stellt einen Schutzengel mit einem Kind an der rechten Hand dar, umgeben von der Umschrift ANGELUS CUST(os).

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 6,72 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1840-1860
wer

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Rohrdorf (Isny)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Remigius von Reims (436-533)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main